

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Die Psalmen Davids**

**Lobwasser, Ambrosius**

**Amsterdam, 1697**

Psalm CXXXIII.

[urn:nbn:de:bsz:31-116614](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-116614)

10 Ich wil ihn seuen ihre speiß /  
 Den armen geben brodes die füll /  
 Ihr priester ich bekleiden wil  
 Mit hell: Es sollen gleicher weiß  
 Ihr bellgen haben freuden viel.  
 11 Ein hören da aufsehen sol  
 David dem treuen diener mein /  
 Meinem gefalben wil ich sein  
 Ein lano bereiten dies vol /  
 Dis ihm erleucht mit ihrem schein.  
 12 Dagegen aber (mir gelaubt)  
 Ich seine feind mit spoz und hohn  
 Bekleiden wil / daß sie die kron  
 Anschauen sollen auff sein haupt /  
 Die herzlich blühen wird und schon.

## Psalm CXXXIII.

**S**chau / wie so freit und lieblich  
 Ist zu sehen / Wan brüder eins seynd  
 und sich wol begehren / und wohnen  
 einträchtig beysein / Sie seynd gleich  
 einem bßlichen balsam / Der kräf-  
 tig ist / und schön und lieblich reucht /

Wann er das haupt Ireons besucht.  
 2 Und der fernir darnach herab zu  
 sinnen Durch seinen daz vom hel-  
 tel thut beginnen. Endlich auf  
 seine kleider schou: Ja wie ein thau  
 der auff dem berg Hermon / und  
 auff Zion den heiligen berg sich seht /  
 und gar umbher das land deneght.  
 3 Dann Gott der HERR wil solchen  
 lenien geben Den segn und darzu  
 ein langes leben / Dem gar kein  
 zeit soll seyn gesetzt.

## Psalm CXXXIV.

**S**ie Knechte des Herzen all zu gleich  
 Den HERRen lobt im himmelreich /  
 Die ihr in Gottes haus bey nacht  
 Als seine diener hüt und wacht.  
 2 Zum heiligtumb die händ außstret /  
 lob / ehr und preiß dem HERRen  
 gebt / Dankts an ihm von her-  
 hen grund / Seiu lob sät süßer  
 in eurem mund.

10 Ich wil ihn seuen ihre speiß /  
 Den armen geben brodes die füll /  
 Ihr priester ich bekleiden wil  
 Mit hell: Es sollen gleicher weiß  
 Ihr bellgen haben freuden viel.  
 11 Ein hören da aufsehen sol  
 David dem treuen diener mein /  
 Meinem gefalben wil ich sein  
 Ein lano bereiten dies vol /  
 Dis ihm erleucht mit ihrem schein.  
 12 Dagegen aber (mir gelaubt)  
 Ich seine feind mit spoz und hohn  
 Bekleiden wil / daß sie die kron  
 Anschauen sollen auff sein haupt /  
 Die herzlich blühen wird und schon.

## Psalm CXXXV.

**S**chau / wie so freit und lieblich  
 Ist zu sehen / Wan brüder eins seynd  
 und sich wol begehren / und wohnen  
 einträchtig beysein / Sie seynd gleich  
 einem bßlichen balsam / Der kräf-  
 tig ist / und schön und lieblich reucht /